

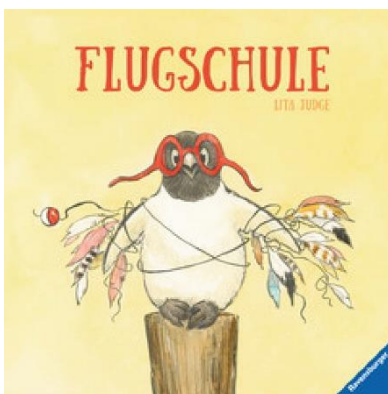
Leseempfehlungen Altersstufe 3-6 Jahre



Titel:	Ein Loch gegen den Regen?
Autor/Herausgeber:	Daniel Fehr/Francesca Sanna
Altersempfehlung:	ab ca. 3 Jahren
Seitenzahl:	32 S.
Verlag:	Atlantis
ISBN:	978-3-7152-0719-3
Preis:	14.95 €

Der forschende Blick Richtung Himmel, den der Hase im Buchvorsatz riskiert, kann gleich für ein Einstiegsgespräch mit den kleinen Betrachtern genutzt werden. Die wissen im Zweifel sofort Bescheid, warum der langohrige Held anschließend eine Buddelaktion startet. Die anderen Tiere hingegen sind fassungslos. Ein Loch gegen den Regen - mitten auf der Wiese?! Was für ein Unsinn! Bär, Dachs, Specht, Eichhorn, Biber und Kuh wissen es selbstverständlich besser: Da braucht man eine Höhle. Oder wenigstens ein Loch unter oder im Baum. Oder ein Nest auf dem Baum. Oder gar einen stabilen Bau - mit Baum! Der Hase indes lässt sich nicht beirren - und der einsetzende Regen gibt ihm Recht ...

Das ist Bild- und Wortwitz mit sprachlichem Mehrwert: Ganz nebenbei werden hier - neben Impulsen zur Beschäftigung mit Tierbehausungen - auch spielerisch Präpositionen vermittelt. Was ja ebenso wenig schaden kann wie eine gemütlicher unterirdischer Bau bei Regen! Die ruhigen Farben und die flächigen, klare Illustrationen geben der Fantasie Raum, liefern überraschende Perspektiven und gleich auch noch Ideen für kreative Naturbasteleien... So schön!



Titel:	Flugschule
Autor/Herausgeber:	Lita Judge
Altersempfehlung:	ab ca. 4 Jahren
Seitenzahl:	40 S.
Verlag:	Ravensburger
ISBN:	978-3-473-44679-7
Preis:	12.99 €

Fliegen können ist ein großer Traum. Und über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. So weit, so bekannt! Was aber kann man tun, wenn man das Gefühl hat, fürs Fliegen geboren zu sein und es klappt nicht? So ergeht es dem kleinen Pinguin, der sich gleichermaßen selbstsicher und hoffnungsfroh in der Flugstunde anmeldet. Der Flamingo-Lehrer erklärt ihm zwar geduldig und freundlich, dass Pinguine nicht zum Fliegen geschaffen seien. Aber auf den Einwand des jüngsten Flugschülers hin, in ihm schlage nun mal das Herz eines Adlers, lässt er sich erweichen – und das Training beginnt. Was dann passiert? Sagen wir es mal diplomatisch: Der Pinguin ist auf jeden Fall stets bemüht.

Der verhinderte Flattermann wird zweifelsohne jedes (Leser-)Herz erweichen! Die Illustrationen sind so bewegt wie die Geschichte und können sowohl mit vielen witzigen Einfällen als auch mit einer eher ruhigen Bildsprache punkten, die die Aufmerksamkeit ganz auf den unermüdlichen Möchtegern-Flieger lenkt. Das ist so komisch wie anrührend und lässt sich beim Vorlesen wunderbar ausgestalten. Die Botschaft, dass selbst noch so hochfliegende Träume mit Hilfe guter Freunde in Erfüllung gehen können, freut dabei Große wie Kleine.



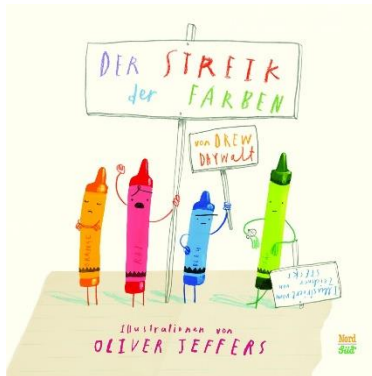
Autor/Herausgeber: Patrick Wirbeleit/Max Fiedler, ab ca. 4-5 Jahren
Seitenzahl: 40 S.
Altersempfehlung: Ab ca. 5 Jahren
Verlag: Reprodukt Verlag
ISBN: 978-3-95640-108-4
Preis: 16.00 €

"Wenn gute Freunde reisen gehen, gibt's unterwegs ganz viel zu sehen..."

Eigentlich könnte man gleich auf der ersten Seite dieser vergnüglichen Bilderbuchreise hängenbleiben. Schließlich liefert es schon einen wunderbaren Gesprächsanlass, was die Betrachter selbst mit auf eine große Reise nehmen würden. Bestimmt mehr als die sprichwörtliche Grundausstattung aus Stock und Hut! Wörterbuch, Kompass, Taucherbrille und Landkarte braucht's schon auch - und am besten noch nette Gesellschaft. Also macht sich der kleine Biber mit seinen Freunden - Buntspecht, Molch und Igel - auf den Weg, um Neues zu erkunden. Nur Antonia will nicht mit in die Ferne ziehen, denn - Sie war schon da! Und zwar überall. Auch, wenn das weder die bunte Reisegesellschaft noch der Leser glauben mögen: Wo immer die Reise hinführt, gibt es untrügliche Beweise zu entdecken, dass Antonia die höchsten Berge, die tiefsten Höhlen, die große Stadt und die Weiten von Himmel und Meer längst bereist hat ...

Was für ein Spaß! Man kann sich gar nicht entscheiden, ob man nun lieber der Bildergeschichte mit den schier zahllosen Details oder der Spur der Zweizeiler folgen soll, die die Leser bzw. Zuhörer selbst zum Reimen bringen: "Im Frühlingswald hängt Blatt an Blatt - Häuser sieht man in der ..." Alles klar? Aber hier gibt's nicht nur auf die Ohren. Es muss ja auch noch genau hingeschaut werden, um Indizien für Antonias Anwesenheit in den wimmeligen, comic-nahen Illustrationen zu finden - vom eingeritzten Bild in der Baumrinde über Gipfelflagge und Höhlenmalerei bis zum Riesenbizeps-Tattoo und der fantasievollen Sandburg-Verzierung. Da springt der gestalterische Funke garantiert über - und auch für die Großen gibt's jede Menge Anlässe zum Schmunzeln...

Lesempfehlungen Altersstufe 6-11 Jahre



Titel:	Der Streik der Farben
Autor/Herausgeber:	Drew Daywalt/Oliver Jeffers
Altersempfehlung:	ab ca. 6 Jahren
Seitenzahl:	40 S.
Verlag:	NordSüd Verlag
ISBN:	978-3-314-10359-9
Preis:	15.99 €

Wie schön! Ein großer Stapel Post für Duncan! Doch schnell stellt sich heraus, dass der unverhoffte Briefsegen in direktem Zusammenhang mit dem plötzlichen Verschwinden aller bunten Wachsmalstifte aus der dazugehörigen Schachtel zu tun hat. Lila, Rosa, Braun, Schwarz, Grün und die anderen haben es nämlich satt: ständig überlastet, einseitig in Klischee-Schubladen gestopft, bezüglich ihres wirklichen Potenzials vollständig verkannt, haben sie sich für offene Briefe entschieden. In denen wird sehr deutlich gemacht, dass Lila zwar gern als Farbe für Zauberhüte herhält, aber es nicht leiden kann, wenn über den Rand gemalt wird. Grau meckert darüber, dass Elefanten einfach zu viel Farbe verbrauchen. Gelb und Orange machen sich gegenseitig streitig, die Farbe der Sonne zu sein. Rosa traut sich ohne Papierhülle nicht aus der Schachtel. Nur Grün ist rundum glücklich. Es ist nämlich Duncans Lieblingsfarbe ...

Die witzige Kreiden-Krisensitzung stellt auf jeder Doppelseite eine Farbe vor, die sich mit einem Beschwerde- oder Dankeschreiben direkt an den jungen Künstler richtet. Die Briefe sind auf knittrigen Zetteln und mit krakeliger Kinderschrift wiedergegeben und auf der gegenüberliegenden Seite verdeutlicht eine genial auf den Punkt gebrachte Illustration den Inhalt. Zum Beispiel das depressive Beige, das viel zu selten zum Einsatz kommt. Sehr komisch, durchaus anspruchsvoll, um die Ecke gedacht und ein perfekter Anlass sich mit dem Einsatz verschiedener Farben, ihrem Vorkommen in Natur sowie Kunst und ihrer Bedeutung oder auch dem Thema Primär- und Komplementärfarben zu beschäftigen.



Titel	Geniale Tiere ... und ihre Tricks!
Autor/Herausgeber:	Andrea Weller-Essers
Altersempfehlung:	ab ca. 8 Jahren
Seitenzahl:	192 S.
Verlag:	Tessloff
ISBN:	978-3-7886-2185-8
Preis:	19.95 €

Von einer Anakonda möchte man lieber nicht erwischt werden: Mit jedem Atemzug ihrer Beute zieht sie ihre tödliche Umarmung fester zu, bis dem Opfer im wahrsten Sinne die Luft wegbleibt. Schnell weiterblättern! Da sieht der Bonobo doch wesentlich sympathischer aus. Kein Wunder: Das Erbgut von Bonobos, Schimpansen und Menschen ist zu 98 % deckungsgleich. Möchte man da jetzt drüber nachdenken? Oder lieber darüber, dass sich Hammerhai-Weibchen auch ohne Männchen fortpflanzen können – mit genetischen Klonen. Oder dass ausgerechnet der doch recht niedlich aussehende Honigdachs zu den aggressivsten Tieren der Welt gehört und sogar giftigsten Schlangen ihr Futter abnimmt. Selbst der kulleräugige Plumplori, den man aus diversen TV-Werbungen kennt, hat eine äußerst bissige (und giftige) Seite. Wie gut, dass man sich spätestens bei "Z" wie Zweifinger-Faultier etwas entspannen kann ...

Dieses spektakuläre Tierbuch legen auch Erwachsene nicht so schnell aus der Hand! Und ganz nebenbei merkt man beim Betrachten der grandiosen Fotos, beim Lesen der kurzen Infotexte und beim Staunen über die eingestreuten, unglaublichen Extras, wie Leseförderung auch funktionieren kann: von der Faszination, die ein Bild ausübt, zur Neugier (zumindest) auf die groß gedruckte Überschrift des kleinen Artikels bis zum Vertiefen in die Hintergründe. Tiere interessieren praktisch alle Kinder – und hier kann man dieses Interesse sozusagen von A–Z bedienen! Vor der alphabetisch sortierten Tierschau gibt es ganz knapp Wissenswertes zu Lebensräumen und Tiersystematik, im Anhang ein Glossar zu Fachbegriffen und ein Tiernamen-Register, das sich allein schon spannend genug liest ...

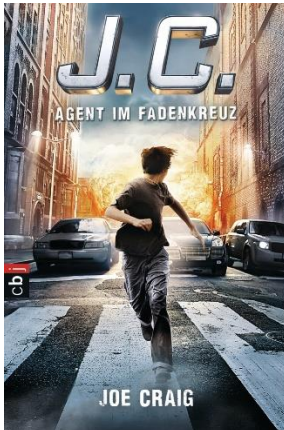


Titel:	Raven. Der Berg der Gefahren
Autor/Herausgeber:	Wendy Orr
Altersangabe:	ab ca. 11 Jahren
Seitenzahl:	176 S.
Verlag:	Aladin
ISBN:	978-3-8489-2058-7
Preis:	12.95 €

Die 11-jährige Raven ist sauer! Ihre Mutter und ihr Stiefvater Scott haben einfach so verfügt, dass die Familie nach Jenkins Creek umzieht, weg aus Cottonwolds Bluff, dem Ort, an dem Raven alles und alle so vertraut sind. Und der der einzige Ort ist, an dem ihr richtiger Vater sie suchen würde, wenn er je zurückkäme. Für Raven fühlt sich das so an, als ob der Boden unter ihren Füßen wegrutscht. Doch nur wenig später wird genau dieses Gefühl zur schrecklichen Realität: Bei einem Kletterausflug mit ihrer Schwester Lilly und ihrem Stiefvater erreicht Raven den Gipfel als Erste – und stürzt von einem brüchigen Felsen ab. Als wäre das nicht schlimm genug, entdeckt Raven auch noch, dass die Gesteinsbrocken genau dort aufgeschlagen sind, wo ihre Schwester und Scott zuletzt gestanden haben...

Der bewährte Plot einer klassischen Abenteuergeschichte: Die Bewährung in einer vermeintlich feindlichen Umwelt. Ungewöhnlich ist hier die weibliche Hauptfigur und die Verknüpfung mit einer problematischen Familiengeschichte. Das klingt vielleicht, als ob ein bisschen viel reingepackt worden wäre – aber Ravens Geschichte liest sich einfach richtig spannend, die Themen sind gut verpackt, die Kapitel kurz und die eingebauten Survival-Tipps finden garantiert auch Jungs interessant. Leicht zu lesen, mit viel Gesprächspotenzial und Anknüpfungsmöglichkeiten an entsprechende Sachbücher.

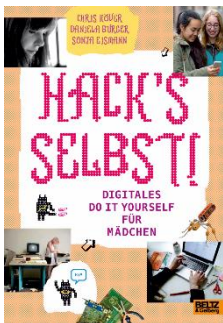
Lesempfehlungen Altersstufe ab 12 Jahre



Titel:	J.C. Agent im Fadenkreuz
Autor/Herausgeber:	Joe Craig
Altersempfehlung:	ab ca. 12 Jahren
Seitenzahl:	320 S.
Verlag:	cbj
ISBN:	978-3-570-17393-0
Preis:	9.99 €

Ein gemütlicher Abend auf dem Sofa, an dem das Aufregendste noch das Schnipsen von Schokoladenpapier-Kügelchen auf seinen Vater ist – oder vielleicht die üblichen Ansätze von Streit zwischen den Eltern. Doch innerhalb von Sekunden ändert sich nicht nur das Familienleben des 12-jährigen Jimmy Coates: Mit dem unerwarteten Besuch eines schwarz gekleideten Mannes, dessen Lächeln seltsamerweise nur eine Hälfte seines Mundes erreicht, beginnt für den Jungen eine schier unglaubliche Flucht und eine erbarmungslose Jagd. Was hat Jimmys Vater – ein vermeintlich harmloser Kronkorken-Fabrikant – mit den unheimlichen Anzug-Trägern zu tun, die ihn in Handschellen abführen. Und was um alles in der Welt wollen die von Jimmy? Spätestens, als er sich an die Polizei wendet, wird klar, dass da irgendetwas ganz und gar nicht stimmt und er praktisch niemandem trauen kann. Außer sich selbst – denn plötzlich entdeckt er an sich bislang völlig ungeahnte Fähigkeiten, auf die es seine Verfolger ganz offensichtlich abgesehen haben ...

Für alle, die Jugend-Action-Reihen wie „Top Secret“ oder leicht fantastisch angehauchte Agentenstories wie die „Boy-Nobody“-Bücher mögen, ist das allerbestes, sehr spannendes Lesefutter. Hier werden finsterste Intrigen gesponnen, es geht um Auftragskiller und politische Macht, Loyalität und Verrat – und um einen Jungen, der nach und nach die Wahrheit über sich selbst, seine Geschichte und seine ungewöhnlichen Stärken herausfindet. Also um alles, was einen packenden, leicht lesbaren Schmöker mit dringendem Fortsetzungspotenzial ausmacht ...



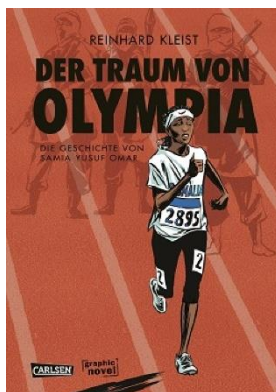
Titel:	Hack's selbst!
Autor/Herausgeber:	Chris Köver/Sonja Eismann/Daniela Burger
Altersempfehlung:	ab ca. 14 Jahren
Seitenzahl:	144 S.
Verlag:	Beltz & Gelberg
ISBN:	978-3-407-75410-3
Preis:	16.95 €

„Hacker“, sind das nicht Kriminelle, die in fremde Computer von Regierungen und Firmen einbrechen und Daten klauen? Von wegen! Hacken bedeutet zunächst einmal nur, Dinge auseinanderzunehmen, um ihre

Funktionsweise zu verstehen und sie anschließend neu zusammensetzen. Es geht ums Verbessern, nicht um Datenklau. Hacking muss also auch nicht zwangsläufig etwas mit Computercodes zu tun haben. Denn gehackt werden kann alles: ob die Handschuhe, die touchscreen-tauglich gemacht werden sollen, oder die Katzenklappe, die mittels Funktechnik nur den eigenen Stubentiger hereinlässt.

Das Bastelbuch der anderen Art lädt zum Kreativwerden und Ausprobieren ein. Voraussetzung dafür: jede Menge Neugier. Denn mit Technik lässt sich allerhand selbst gestalten, nach dem Motto: „Wer selbst macht, bestimmt mit.“ Dabei möchten die Autorinnen vor allem eins: junge Frauen für Technik begeistern und Lust am digitalen Experimentieren wecken. Und wer könnte das besser als Frauen aus der IT-Branche selbst?! Die Anleitungen stammen allesamt von Spieleentwicklerinnen, Social-Media-Beraterinnen und Sound-Designerinnen, die nebenbei spannendes Hintergrundwissen über ihre Berufe vermitteln.

Kreative Ideensammlung, die den DIY-Trend mit moderner Technik verbindet und Mädchen zu einem spielerischen Umgang mit Medien einlädt.



Titel:	Der Traum von Olympia
Autor/Herausgeber:	Reinhard Kleist
Altersempfehlung	ab ca. 14 Jahren
Seitenzahl:	152 S.
Verlag:	Carlsen Verlag
ISBN:	978-3-551-73639-0
Preis:	17.90 €

Inzwischen wird der eigentliche olympische Gedanke oft in den Hintergrund gedrängt – von Skandalen, Betrug und rücksichtslosem Streben nach dem Sieg um jeden Preis. Doch die junge Sprinterin Samia Yusuf Omar träumt noch davon, als sie 2008 bei der Olympiade von Peking für Somalia an den Start geht. Ihr großes Ziel – London 2012 – scheint danach jedoch unerreichbar, nachdem in ihrem Heimatland die Sportstätten zerstört sind und islamistische Gruppierungen ihre Macht auch dazu nutzen, Frauen das Recht auf die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen zu verwehren. Samia will ihren Traum indes nicht opfern und begibt sich auf eine lange, gefährliche Reise ...

Inzwischen sind Meldungen über Menschen, die bei dem Versuch, über das Meer nach Europa zu gelangen, ums Leben gekommen sind, an der Tagesordnung. Doch hinter jeder Zahl steckt ein Schicksal – und eine ganz individuelle Motivation, eigene Lebensträume zu verwirklichen. Die Graphic Novel setzt die tragische, wahre Geschichte einer jungen Sportlerin in eindrucksvolle Bilder und einen ebenso authentischen wie berührenden Text um. Als Grundlage dienten hierbei Gespräche mit der Familie und auch die Facebook-Einträge von Samia selbst. Brennend aktuell, unbedingt lesenswert!